

Waldbegehung mit Revierförsterin Susanne Gohde – 08/2013

Mittwoch, den 14. August 2013, waren alle naturverbundenen Seniorinnen und Senioren der Ü-60 Gruppe der Kolpingsfamilie herzlich eingeladen, gemeinsam mit der Revierförsterin Susanne Gohde und ihrem Hund Fa, auf einer Runde von 1 1/2 Stunden, gemütlich durch den Eschweiler Stadtwald zu spazieren und dabei Interessantes und Wissenswertes über Eschweilers Stadtwald zu erfahren.



Teilnehmer vor der Waldgaststätte Killewittchen

Romantisch stellt sich ein Laie den Job eines Försters vor. Zusammen mit einem Hund durch die Wälder zu streifen und nach dem Rechten zu sehen. Die Realität sieht aber viel anderes aus. Man muss auch bei Bedarf mal anpacken können, Büroarbeiten erledigen, gut zu Fuß sein und vieles mehr erfuhren die 11 Teilnehmer der Ü-60 Gruppe.



Vortrag der Försterin Susanne Gohde mit Hund Fa

Unser Eschweiler Stadtwald erfüllt verschiedene wichtige Funktionen. Als Naturschutzgebiet ist er ein ökologisch wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Als Holzlieferant für den privaten Kamin sowie die industrielle Verarbeitung hat er auch eine wirtschaftliche Bedeutung.

Nach der äußerst interessanten Waldbegehung mit der Revierförsterin wurde an diesem sehr schönen Sommertag noch in der Waldschänke Killewittchen eingekehrt, wo man den Tag, bei Kaffee und Kuchen ausklingen ließ.

Herbert Engels